

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 23. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird die vorhergesagte Störung heute verspätet und abgeschwächt unser Gebiet erreichen. Bei schwachen Winden aus vorwiegend West ist nur geringer Schneefall zu erwarten.

Da derzeit eine Selbstauslösung größerer Lawinen nicht zu erwarten ist, besteht auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Lawinengefahr.

Mit der nachlassenden Windwirkung wird sich in den Tourengebieten auch die Schneebrettgefahr langsam etwas abbauen. Trotzdem ~~mit~~ bleiben in Steilhängen, besonders in Kammlagen und vor allem Nordwest- bis ostseitig einzelne Schneebretter störanfällig. Schitouren und Tiefschneefahrten ober der Waldgrenze erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und eine Routenwahl, die diese Gefahrenstellen möglichst meidet.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Montag, 23. Jänner 78, 8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: *streichweise Inbedeutender Zuwachs*

Wind: *Schwach, derzeit unregelmäßig, später West*

Temperatur in 2.000 m: *-10 bis -6 Grad*

in 3.000 m: *-15 bis -12 Grad*

Wetterlage: *verspätetes und abgeschwächtes Lawan-*

kommende Störung, geringerer Schneefall

zu erwarten

Lawinensituation Straße: *keine Lawinengefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: *Mit*

geringer Wiederkämpfung beschränkte

Sicherung und Festigung, einschne

Schneebretter nordwest- bis östlich nach

Störungsfallig.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153